



# Kompetent Pflegen – Lebenslanges Lernen umsetzen

Junge Pflege Kongress 2011

Ilona Hanuschke

# Lebenslanges Lernen - nur ein Modebegriff?

„Also lautet ein Beschluss,  
dass der Mensch was lernen  
muss.“

(Wilhelm Busch)





# Lebenslanges Lernen - nur ein Modebegriff?

- ... umfasst „Alles Lernen während des gesamten Lebens, das der **Verbesserung von Wissen, Qualifikationen und Kompetenzen** dient und im Rahmen einer persönlichen, bürgergesellschaftlichen, sozialen bzw. beschäftigungsbezogenen **Perspektive** erfolgt.“

(EU-Definition, Europäische Kommission 2001)



# Deutscher Qualifikationsrahmen für Lebenslanges Lernen

- lehnt sich an den europäischen Qualifikationsrahmen an
- Soll Transparenz schaffen im Bildungssystem bis hin zu der Anrechnung von Scheinen
- Kompetenzen sollen in 8 Niveaustufen definiert werden (Fachkompetenz, Personalkompetenz)
- Ziel: höhere Durchlässigkeit des Bildungssystems, europaweite Vergleichbarkeit von Qualifikationen.

# Lebenslanges Lernen in der Pflege

... geht das, denselben Beruf bis zum Schluss?





# 1000 Möglichkeiten - Gliederung

- Fort- und Weiterbildungen
- Pflegestudiengänge
- Wie finde ich das Richtige?
- Wie erkenne ich gute Qualität
- Wer soll das bezahlen?
- Gesetzesgrundlagen



# Fortbildung

- Vertiefung, Anpassung oder Aufstieg?
- Sichern den Erhalt der Qualifikation durch Anpassung an berufliche Neuerungen, Kenntnisse und Fertigkeiten erhalten und erweitern
- Umfang kann zwischen wenigen Stunden und längeren Kursen variieren
- Verbesserung des eigenen Marktwertes
- Präsenz- oder Fernlehrgang
- CNE, freiwillige Registrierung



# Beispiele FB

- Dokumentation, Prophylaxen
- Expertenstandards
- Kommunikation
- Bobath-Konzept, Validation, Basale Stimulation
- Aromapflege
- Praxisanleiter\*
- Schmerz- und Wundmanagement\*



# Weiterbildung

- Hat das Ziel, sich beruflich weiterzuentwickeln und aufzusteigen und/oder um andere Aufgaben zu übernehmen
- Die Weiterbildung endet mit einer staatlichen Prüfung und führt zu einer neuen Berufsbezeichnung
- Präsenz- oder Fernlehrgang



# Beispiele WB

- Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit
- Hygienefachkraft
- Qualitätsbeauftragte
- gerontopsychiatrische Pflege, klinische Geriatrie\*
- Anästhesie- und Intensivpflege\*
- Endoskopie- und Operationsdienst\*
- psychiatrische Pflege\*
- Palliativ- und Hospizpflege, onkologische Pflege\*
- Breast-Care\*
- Heil- und Hilfsmittelexperte



# Weiterbildung oder neue Berufe

- Kardiotechniker\* (z. B. Dt. Herzzentrum Berlin)
- Anästhesietechnische Assistent\*
- Physician Assistant\*
- Finanz- und Risikomanager\*
- medizinische Dokumentationsassistent\*
- Case-Manager
- OP-Manager

\*vorgestellt in KMA-Magazin



# Pflegestudiengänge

- Pflegewissenschaft
- Pflegemanagement
- Pflegepädagogik
  
- Zugänglich für Altenpfleger, GKP, GKKP und Hebammen, z. T. auch Physiotherapeuten, Ergotherapeuten etc.
- Achtung: DBfK-Mitglieder erhalten an der Hamburger Fernhochschule (HFH) 5% Rabatt auf Studiengebühren



# Pflegewissenschaft

- Pflegeentwicklung in Einrichtungen
- Pflegeforschung
- Expertenstandards
- Krankenkassen
- ...



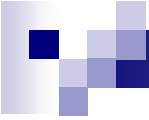
# Pflegemanagement

- Pflegedirektion
- Qualitätsmanagement
- Unternehmensberatung
- Krankenkassen
- Leitungspositionen im Gesundheitswesen
- Firmen\*
- ...



# Pflegepädagogik

- Altenpflegeschulen
- Krankenpflegeschulen
- Kinderkrankenpflegeschulen
- Fort- und Weiterbildung
- ...



# Wie finde ich das Richtige!

- Jeder sucht sich seinen EIGENEN Weg
- Wo liegen meine Interessen?!
- Wer oder was begegnet mir?
- Wo sehe ich mich in 10 Jahren?
- Was kann ich selbst zur Etablierung meiner Weiterbildung/meines Studienganges beitragen?  
Einige Berufe müssen sich noch etablieren.
- **Dokumentarfilm „Pflege und Karriere“**,  
Mischker & Hanuschke (erhältlich am DBfK-Stand)



# Wie erkenne ich gute Qualität?

- Ruf des Anbieters
- Tradition des Anbieters
- Umfang der Qualifizierung
- DBfK
- Empfehlungen
- Internetforen




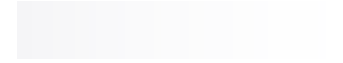
# Wer soll das bezahlen?

- Stipendien, Fördermittel
  - Bafög
  - Bildungschecks, -prämien (Brandenburg)
  - Meister- Bafög
- 
- Informationen Handout (Hanuschke/DBfK)
  - Infobroschüre „Leitfaden Weiterbildung finanzieren“  
⇒ [www.test.de](http://www.test.de)



# Gesetzesgrundlagen

- Weiterbildungen sind landesrechtlich geregelt
- Weiterbildungsgesetze geben Aufschluss über Zulassungsvoraussetzungen und erforderliche Prüfungsleistungen
- Infos über Zulassungs-/Zugangsvoraussetzungen auch an den Instituten/Akademien, i. d. R. zwei Jahre Berufserfahrung
- Bildungsurlaubsgesetz
- Informationen Handout (Hanuschke/DBfK)



**Vielen Dank an Frau Schulz, die  
mich in der Vorbereitung  
unterstützt hat,  
und natürlich für Ihre  
Aufmerksamkeit!**